

831/AB

Die Abgeordneten zum Nationalrat Monika Langthaler, Freundinnen und Freunde haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend Umstellung des Datums bei Computern für das Jahr 2000, gerichtet und folgende Fragen gestellt:

1. Ist die Computeranlage Ihres Ministeriums von diesem Problem betroffen?
2. Werden in Ihrem Ministerium derzeit schon Maßnahmen gegen diese vorprogrammierte Problematik des Computersystems ergriffen?
3. Wenn ja: Was wurde bisher getan?
4. Bis zu welchem Zeitpunkt wird die Umstellung abgeschlossen sein?
5. Ist in diesem Zusammenhang mit Problemen für die Bürger zu rechnen, weil die Umstellung Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anträgen etc. nach sich ziehen könnte?
6. Wenn schon Maßnahmen ergriffen wurden: Wie hoch werden die voraussichtlichen Kosten sein, die aus der Korrektur des Computersystems Ihrem Ministerium erwachsen werden?
7. Aus welchen Mitteln wird diese Umstellung finanziert werden?
8. Wurden die zusätzlich erforderlichen Kosten für diese Korrektur des Computersystems schon in die zukünftige Finanzplanung Ihres Ministeriums einbezogen?
9. Wenn ja: Ist deshalb mit der Kürzung von anderen Posten zu rechnen, um die Umstellung finanzieren zu können?
10. Wenn noch nichts getan wurde oder dieses Problem noch nicht erkannt wurde: Bis zu welchem Zeitpunkt werden Maßnahmen ergriffen werden?
11. Wenn noch nichts getan wurde oder dieses Problem noch nicht erkannt wurde: Bis zu welchem Zeitpunkt wird es exakte Kostenberechnungen geben, die auch dem Parlament zur Verfügung stehen?"

Ich beantworte diese Fragen wie folgt:

Zu 1 bis 11 :

Die im Bundesministerium für Justiz eingesetzten Computer verwenden sowohl im Betriebssystem wie auch in den Anwendungsprogrammen eine Datumsschreibweise mit einer vierstelligen Jahresangabe, sodaß sich die in der Anfrage angesprochenen Probleme nicht stellen. Was die sonstigen IT-Anwendungen im Ressortbereich anlangt, so weist nur die Applikation "Verfahrensautomation Justiz" eine zweiziffrige Jahresangabe auf. Die Computer, auf denen diese Applikation läuft, sind jedoch im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen installiert, das auch für ihren Betrieb zuständig ist.

Im übrigen verweise ich auf die Antwort des Bundeskanzlers auf die an ihn gerichtete Anfrage gleichen Inhalts, 91 8/J-NR/1996.